

# LEGU-HAFER-GPS PLUS WV

Flexibel Gas ernten!

## Profil

Diese Frühjahrskultur ist eine Mischung aus vorwiegend Hafer, Sommerwicken, Felderbsen und einer Grasuntersaat. Die Aussaat erfolgt von Anfang März bis Mitte April. Da Hafer der Hauptbestandbildner ist, ist hier die Vorzüglichkeit der Sorte besonders wichtig. Die Sorte YUKON ist besonders stressstabil und gesund.

### Hauptfrucht- und Nachfrucht in einem

Alle Komponenten werden gleichzeitig gedreht. Das spart Zeit und Kosten und bedeutet, dass sich die Zweitfrucht Gras nach der GPS-Ernte bereits etabliert hat. Der Bestandesschluss erfolgt sehr zügig und die unkrautunterdrückende Wirkung setzt schnell ein, sodass Herbizidmaßnahmen nicht notwendig sind.

Im Hauptfruchtanbau werden Erträge zwischen 9 – 13 t TM/ha erzielt. Legu-Hafer-GPS ist besonders in Grenzlagen (kalt, nass) eine Maisalternative, die mit Energiewerten von ca. 6,0 NEL MJ/kg TS auch für die Milchviehfütterung relevant sein kann. Innerhalb des Greenings kann Legu-Hafer-GPS eine wertvolle Frucht zur Erfüllung der Anbaudiversifizierung sein. Die Grasuntersaat in der Variante Plus WV ist mit Einjährigem Weidelgras und Welschem Weidelgras erhältlich.

- ✓ Einfaches Anbauverfahren
- ✓ Ertragreich
- ✓ Aufwertung des Energiepflanzenanbaus
- ✓ Günstiger Pflanzenschutz
- ✓ Gute Bodengare für die Nachfrucht
- ✓ Unterbrechung von Hackfruchtfolgen (als Hauptfrucht)
- ✓ Bienenweide
- ✓ Risikoabsicherung gegenüber witterungsbedingter Ertragsausfälle
- ✓ Schmackhaftes Futter

## Zusammensetzung

60%	Hafer
13%	Felderbse
13%	Sommerwicke
6.5%	Einjähriges Weidelgras
6.5%	Welsches Weidelgras
1%	Sonnenblume

## Anbautelegramm

	Leichte, trockene Standorte	Schwere, kalte, feuchte Standorte	Wüchsige, günstige Standorte
Optimaler Aussaattermin	Mitte März bis Anfang April	Mitte März bis Mitte April	Mitte März bis Mitte April
Saatstärke	120–140 kg/ha	120–150 kg/ha	120–140 kg/ha
Düngung	100–140 kg N/ha	120–140 kg N/ha, evtl. Frühjahrsgabe über schnell verfügbaren Dünger (KAS)	100–120 kg N/ha
Wachstumsregler*	EC 31–32: 0,2–0,3 l/ha Moddus + 0,8–1,0 l CCC oder EC 32–39: 0,3–0,6 l/ha Medax Top	EC 31–32: 0,2–0,3 l/ha Moddus + 0,8–1,0 l CCC oder EC 32–39: 0,3–0,6 l/ha Medax Top	EC 31–32: 0,2–0,3 l/ha Moddus + 0,8–1,0 l CCC oder EC 32–39: 0,3–0,6 l/ha Medax Top
Standorteignung	mittel	sehr gut	sehr gut

\* Einzelbetriebliche Genehmigung notwendig

## Agronomische Eigenschaften

	Leichte, trockene Standorte	Schwere, kalte, feuchte Standorte	Wüchsige, günstige Standorte
Ertragsniveau GPS	9 – 11 t TM/ha	9 – 12 t TM/ha	10 – 14 t TM/ha
Nachwuchs Grasuntersaat Welsches + Einjähriges Weidelgras	ca. 2 – 4 t TM/ha	4 – 6 t TM/ha	4 – 7 t TM/ha
Spätsaateignung (15.4.)	gering	mittel	mittel
Neigung zu Lager	gering – mittel	gering - mittel	mittel
Trockentoleranz	mittel	mittel	mittel
Varianten	Legu-Hafer-GPS Plus WV (Welsches Weidelgras und Einjähriges Weidelgras): Für die Anlage eines qualitativen, einjährigen Feldgrases Legu-Hafer-GPS (ohne Grasuntersaat): Saatstärke kann etwas reduziert werden		

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 01/2021, Änderungen vorbehalten.